



Foto v.l.n.r. 1. Reihe: GfGR Johann Dirnberger, GR Mag. Edith Kugi-Mazza, Vizebgm. Harald Stanzl, Bgm. Herbert Prandtner, GR Elisabeth Ettenauer, GfGR Franz Rumplmair,
2. Reihe: GR Markus Müller, GR Augustin Hellerschmid, GfGR Erich Hasslmayer, GR Andreas Teuschl, GR Werner Flach, GfGR Martin Wimmer, GfGR Karl Brunner,
3. Reihe: GR Ing. Bernhard Koppensteiner, GR Hannes Weillechner, GR Ewald Noitzmüller, GR Hannes Steiner, GR Thomas Hellerschmid, GR Reinhard Strasser

AUS DEM INHALT

Vorwort des Bürgermeisters.....	2	Öffentliche Bibliothek.....	7
Standesamt.....	2	Jubilare.....	8
Feuerbeschau	3	Blutspenden.....	9
Gemeinderatswahl.....	3	Veranstaltungen.....	9
Erste Sitzung des neuen Gemeinderates	4	Notruf.....	9
Gemeinderatsausschüsse	4	Volksschule.....	10
Gemeindevorstand	5	Stop Littering 2010	11
Ortsvorsteher	6	Kindergarten	11
Hauptschule	6	Schulschlussfest.....	12

VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ich möchte mich bei allen Wählerinnen und Wählern für die Teilnahme an der Gemeinderatswahl bedanken.

Mit der Gemeinderatswahl hat die neue Gemeinderatsperiode begonnen.

Weiters möchte ich mich bei allen ausgeschiedenen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten herzlich für die gute Zusammenarbeit in der vergangenen Gemeinderatsperiode bedanken.

Wie Sie den nächsten Seiten entnehmen können, konstituierte sich der neue Gemeinderat. Es hat einige Veränderungen im Gemeindevorstand bzw. bei den Ortsvorstehern gegeben.

Für Anfragen und Auskünfte



stehen Ihnen die Mandatare und die Bediensteten im Gemeindeamt zur Verfügung. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, viele sonnige Urlaubstage und den Schülern erholsame und erlebnisreiche Schulferien.

Ihr Bürgermeister

MUSIKSCHULE OTTENSCHLAG

**Abschlusskonzert
aller Instrumentalklassen
Sonntag, 27. Juni 2010, um 17.00 Uhr
in der Aula der HS Ottenschlag**

**Einschreibung für das Schuljahr
2010/2011**

Montag 28.06. und Dienstag 29.06. 2010,
jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr in der Musikschule Ottenschlag, Michael Jank-Gasse 4, Volksschulgebäude

KINDERTEENNISKURS

Der Tennisverein Nöhagen veranstaltet vom 19. bis 23. Juli 2010 wieder einen Tenniskurs für Kinder.

Wie bereits im vorigen Jahr wird eine Tennislehrerin die Teilnehmer unterrichten.

Kursbeginn: 19. Juli 2010, 09.00 Uhr, auf der Tennisanlage in Nöhagen.

Kurskosten: € 70,00 je Teilnehmer.

Anmeldung bei Julius Kopensteiner, 0676 843244247

GEMEINDEZEITUNG

Es sind nach wie vor alle Vereine und Institutionen eingeladen, Beiträge für die Gemeindezeitung einzubringen. Es ergeht das Ersuchen die Beiträge und Fotos per Email an gemeinde@weinzierl-walde.gv.at zu übermitteln. Als Redaktionschluss für die Ausgaben 2010 wurde festgelegt:

3. Ausgabe3. September 2010

4. Ausgabe3. Dezember 2010

STANDESAMT

Hochzeiten

01.05.2010

Stefan Huber u. Romana Greßl,

Maigen 3

25.05.2010

Franz Mazza u. Mag. Edith Kugi,

Weinzierl am Walde 14

Geburten

06.03.2010 **Daniel Weidenauer,** Großheinrichschlag 19

16.03.2010 **Matthäus Kretschmayer,** Weinzierl/W. 21

26.03.2010 **Pascal Führer,** Weinzierl am Walde 60

05.05.2010 **Viktoria Strasser,** Nöhagen 86

16.06.2010 **Gregor Scheickl,** Reichau 24/2

Jubilare

04.03.2010 **80. Herta Florreither,** Ostra 7

26.03.2010 **85. Dr. Franz Krutzler,** Nöhagen 74

02.04.2010 **80. Alois Hofbauer,** Weinzierl am Walde 25

18.05.2010 **90. Anna Steiner,** Habruck 5

30.05.2010 **85. Johann Steyrer,** Reichau 12

Goldene Hochzeit

02.03.2010 **Franz u. Renate Gaupmann,**
Ostra 9

13.04.2010 **Robert u. Margarete Muttenthaler,**
Neusiedl 2

17.04.2010 **Hermann u. Theresia Ettenauer,**
Weinzierl am Walde 2

23.04.2010 **Josef u. Gertrude Astelbauer,**
Großheinrichschlag 30

13.06.2010 **Ernst u. Ingeborg Dürnecker**
Habruck 26

Sterbefälle

07.06.2010 **Irmine Tiefenböck,**
Großheinrichschlag 29

HOMEPAGE DER GEMEINDE

Das Internet hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung gewonnen und wird von immer mehr Menschen für Beruf, Freizeit und Einkauf genutzt. Jüngste Zahlen des Austria Internet Monitor zeigen, dass 68 Prozent der Bevölkerung das Internet nutzen, davon 45 Prozent fast täglich. Die Gemeinde Weinzierl am Walde hat seit März 2006 eine Homepage installiert. Über den Internetauftritt der Gemeinde www.weinzierl-walde.gv.at finden Sie Informationen über verschiedene Themen rund um unsere Gemeinde. Wir würden uns freuen, wenn Sie den Internetauftritt nutzen. Anregungen zur Verbesserung unseres Webauftrittes nehmen wir gerne an.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Weinzierl am Walde. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Herbert Prandner. Auflage: 550 Stk. Preis: unentgeltlich für jeden Haushalt innerhalb der Gemeinde Weinzierl. Herstellung: Gemeinde Weinzierl am Walde, 3521 Nöhagen 20.

Gemeinderatswahl 2010

Hier nochmals das Ergebnis der Gemeinderatswahl 2010 unserer Gemeinde

Gemeinderatswahl 2010	Wahlsprengel I Nöhagen		Wahlsprengel II Stixendorf		Wahlsprengel III Weinzierl am Walde		Wahlsprengel IV Reichau		Wahlsprengel V Großheinrichschlag		Gesamtsumme aller Wahlsprengel	
	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005	2010	2005
Wahltag: 14. März 2010												
Wahlberechtigte	232	202	159	137	262	243	147	129	476	453	1276	1164
Wahlkartenwähler	43	79	24	1	53	0	35	1	99	0	254	81
Abgegebene Stimmen	201	248	143	116	238	187	129	96	398	313	1109	960
Wahlbeteiligung in Prozent	86,64%	91,09%	89,94%	89,78%	90,84%	84,77%	87,76%	81,40%	83,61%	76,16%	86,91%	82,73%
Ungültige Stimmen	3	3	0	2	5	6	3	1	5	2	16	14
Gültige Stimmen	198	245	143	114	233	181	126	95	393	311	1093	946

Davon entfallen auf:

Österreichische Volkspartei (ÖVP)	147	198	110	88	180	134	121	83	260	203	818	706
Veränderung gegenüber der GRW 2005	-51		22		46		38		57		112	
Anteil in Prozent	74,24%	80,82%	76,92%	77,19%	77,25%	74,03%	96,03%	87,37%	66,16%	65,27%	74,84%	74,63%
Veränderung in Prozentpunkten	-6,57%		-0,27%		3,22%		8,66%		0,88%		0,21%	
Mandate	14	14										
Sozialdemokratische Partei Österreichs (SPÖ)	51	47	33	26	53	47	5	12	133	108	275	240
Veränderung gegenüber der GRW 2005	4		7		6		-7		25		35	
Anteil in Prozent	25,76%	19,18%	23,08%	22,81%	22,75%	25,97%	3,97%	12,63%	33,84%	34,73%	25,16%	25,37%
Veränderung in Prozentpunkten	6,57%		0,27%		-3,22%		-8,66%		-0,88%		-0,21%	
Mandate	5	5										

Feuerpolizei - Feuerbeschau

Wir wollen Sie nochmals auf die Feuerbeschau in den Orten Habruck, Himberg, Wolfenreith und Neusiedl hinweisen. Jene Liegenschaftseigentümer, bei denen eine Beschau durch die Kommission vorgenommen wird, werden vom Zeitpunkt schriftlich verständigt.

Das NÖ Feuerwehrgesetz, LGBL. 4400-5, bestimmt, dass in bestimmten Abständen in allen Bauwerken des Gemeindegebietes eine feuerpolizeiliche Beschau stattzufinden hat.

Bis September 2010 wird die Feuerbeschau in den Orten Habruck, Himberg und Wolfenreith vorgenommen.

Hauptzweck der feuerpolizeilichen Beschau ist die Überprüfung der Brandsicherheit von Bauwerken; wurden dem Inhaber eines Bauwerkes besondere Brandschutzvorkehrungen (z.B. Brandalarmanlagen, Bereithaltung von Feuerlöschern u. dgl.) aufgetragen, so muss auch das Vorhandensein und die Funktionsfähigkeit dieser Vorkehrungen überprüft werden.

Die feuerpolizeiliche Beschau ist von der Gemeinde unter Beiziehung des Feuerwehrkommandanten oder eines anderen geeigneten Feuerwehrmitgliedes und des zuständigen Rauchfangkehrermeisters als Sachverständigen durchzuführen.

Die Feuerbeschau wird bei Bauwerken, bei welchen sie durch eine Kommission vorzunehmen ist, nochmals gesondert angekündigt.

In Wohnhäusern bis zu vier Hauptgeschossen ist sie nur vom zuständigen Rauchfangkehrermeister vorzunehmen, sofern nicht von der Gemeinde wegen besonderer Umstände (z.B. Lagerung brennbarer Flüssigkeiten) eine erhöhte Brandgefahr festgestellt wird.

Sollten im Zuge einer Beschau Mängel festgestellt werden, wird dem Inhaber des Bauwerks die Behebung unter Setzung einer Frist auftragen. Nach Ablauf der Frist wird geprüft, ob die Mängel auch behoben wurden.

Die Hausbesitzer werden vom Termin der feuerpolizeilichen Beschau von der zuständigen Rauchfangkehrermeisterin rechtzeitig vorher verständigt.

Für die feuerpolizeiliche Beschau ist ein Kostenbeitrag zu leisten. Er beträgt derzeit bei der Beschau durch den Rauchfangkehrer

für ein Wohnhaus mit bis zu zwei Wohneinheiten € 5,10.

Die Gemeinde ersucht um Verständnis für diese Maßnahme, die im gesetzlichen Auftrag und im Interesse der Sicherheit zu erfolgen hat.

Bei der feuerpolizeilichen Beschau müssen vom Rauchfangkehrer alle Objekte der Liegenschaft, sowie alle Räume in den Baulichkeiten besichtigt werden.

Bei der Beschau wird besonderes Augenmerk auf die folgenden Punkte gelegt:

F e u e r u n g s a n l a g e n (Servicebuch über die regelmäßigen Überprüfungen) Lagerung von brennbaren Flüssigkeiten und Flüssiggasen, sowie von festen Brennstoffen, u.ä. brandgefährdete Räume wie z.B. nichtausgebauete Dachböden, Garagen, Heizräume, Brennstofflager Räume u.ä. dürfen nur für den gewidmeten Zweck genutzt werden; Garagen sind z.B. keine Lagerräume oder Werkstätten. In nicht ausgebauten Dachböden dürfen keine leicht entzündlichen

oder brennbaren Produkte gelagert werden.

Überprüfen Sie, ob die erforderlichen Beschriftungen in der Garage, im Heizraum und im Tankraum angebracht sind.

- Erste Löschhilfe (Feuerlöcher-Prüfplakette)
- Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsdienste und Feuerwehr
- Mögliche Brandgefahren (Blitzschutzanlagen, Fernseh- und Satellitenantennen am Dach, usw.)
- Baugebrechen, die zu Brandgefahren führen können
- Allgemeine Sicherheitsmängel, die zusätzliche Gefahren im Brandfall darstellen (Brandschutztüren)
- Sicherheitsmängel für Leib und Leben (z. B. Geländer, Handläufe, Brüstungen, Abdeckungen u.ä.) Fluchtwege, Brandabschnittsbildung, Brandwände

Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Rauchfangkehrer, der Ihnen gerne beratend zur Verfügung steht.

Konstituierende Sitzung des Gemeinderates

Am 14.04.2010 fand die konstituierende Sitzung des neugewählten Gemeinderates statt. Den Vorsitz bis zur Wahl des Bürgermeisters führte GR Augustin Hellerschmid. Herbert Prandtner wurde mit 17 Stimmen wieder zum Bürgermeister gewählt.



Foto v.l.n.r. Bgm. Herbert Prandtner, GfGR Franz Rumplmair, GfGR Erich Hasslmayer, GfGR Johann Dirnberger, GfGR Karl Brunner, GfGR Martin Wimmer, Vizebgm. Harald Stanzl.

Gemeinderatsausschüsse

Der Gemeinderat hat beschlossen 6 Gemeinderatsausschüsse einzurichten. Die Zahl der Mitglieder in den einzelnen Ausschüssen wurde mit 7 festgelegt. Weiters wurden die Wirkungsbereiche festgelegt.

Schul- u. Kindergarten-ausschuss

- 211 Volksschule
- 219 Sonstige Einrichtungen und Massnahmen
- 220 Berufsbildende Pflichtschulen
- 232 Schülerbetreuung
- 240 Kindergarten

Ausgenommen sind:

Gemeindebedienstete in Volksschule und Kindergarten
Zuständigkeit des Bürgermeisters nach dem GVBG

Hauptschule

Zuständigkeit der Mitglieder des Hauptschulausschusses

Polytechnischer Lehrgang und Sonderschule

Zuständigkeit des Vertreters mit beratender Stimme

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Dorferneuerung

- 262 Sportplätze
- 269 Sonstige Sporteinrichtungen
- 269 Subventionen an Sportvereine
- 273 Büchereien
- 320 Ausbildung in Musik und darstellender Kunst
- 322 Förderung der Musikpflege
- 329 Zuschüsse für kulturelle Angelegenheiten
- 363 Dorferneuerung und Ortsbildpflege
- 390 Kirchliche Angelegenheiten
- 815 Parkanlagen und Kinderspielplätze

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

- 132 Gesundheitspolizeiliche Angelegenheiten
- 133 Veterinärpolizeiliche Angelegenheiten
- 419 Sozialhilfe - Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- 424 Heimhilfe - Hauskrankenpflege
- 439 Jugendwohlfahrt - Zuwendungen für Neugeborene, Tagesmutterbetreuung
- 480 Allgemeine Wohnbauförderung
- 489 Sonstige Maßnahmen
- 510 Medizinische Bereichsversorgung
- 512 Medizinische Beratung und Betreuung
- 516 Schulgesundheitsdienst
- 528 Tierkörperbeseitigung
- 530 Rettungsdienst
- 531 Warndienst
- 562 NÖKAS
- 563 Tierschutzverein

Ausgenommen sind:
Warndienst hinsichtlich der Angelegenheiten, welche die Feuerwehren im Gemeindegebiet betreffen.

Ausschuss für Landwirtschaft, Straßen- und Güterwegebau

- 611 Landesstraßen
- 612 Gemeindestraßen - Güterwege
- 639 Schutzwasserbau - sonstige Einrichtungen und Maßnahmen
- 640 Straßenverkehr - Einrichtungen und Maßnahmen nach der Straßenverkehrsordnung

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass der Gemeindevorstand mit 6 geschäftsführenden Gemeinderäten besetzt werden soll.

Zu geschäftsführenden Gemeinderäten wurden die Gemeinderatsmitglieder **Karl Brunner, Johann Dirnberger, Erich Hasslmayer, Franz Rumplmair, Harald Stanzl und Martin Wimmer** gewählt.

GfGR Harald Stanzl wurde mit 16 Stimmen wieder zum Vizebürgermeister gewählt.

Als **Vertreter in den Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Albrechtsberg** werden GfGR Karl Brunner, GfGR Johann Dirnberger, GfGR Erich Hasslmayer, GR Hannes Steiner und GR Andreas Teuschl entsendet.

Als Vertreter mit **beratender Stimme in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Krems und in den Schulausschuss der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Krems** wurde GfGR Erich Hasslmayer entsandt.

Als stimmberechtigter Vertreter in den Verbandsvorstand des Gemeindeverbandes der **Musikschulgemeinde Ottenschlag** wurde GR Bernhard Koppensteiner entsandt.

- 649 Buswartehäuschen
- 680 Post- und Telekommunikationsdienst - Münzfernsprecher
- 690 Autobuslinien
- 742 Landwirtschaft - Produktionsförderung
- 840 Grundbesitz
- 842 Waldbesitz

Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur

- 751 Elektrizität - Erdverkabelung
- 814 Straßenreinigung
- 850 Wasserversorgung
- 851 Abwasserentsorgung - Regenwasserkanäle, Schmutzwasserkanäle

Ausschuss für Bauten, Raumordnung u. Finanzen

- 010 Gemeindeamt
- 016 Elektronische Datenverarbeitung
- 029 Amtsgebäude
- 031 Raumordnung und Raumplanung
- 032 Vermessung
- 060 Beiträge an Vereine und Verbände
- 061 Sonstige Subventionen
- 062 Ehrungen und Auszeichnungen
- 091 Personalaus- und Fortbildung
- 163 Generelle Richtlinie für Zuschüsse an die Freiwilligen Feuerwehren
- 751 Förderung sonstiger Energieträger Solar- u. Photovoltaikanlagen
- 782 Wirtschaftspolitische Maßnahmen Zuschüsse an Gewerbetreibende
- 817 Friedhof und Aufbahrungshallen
- 820 Bauhof
- 899 Sonstige wirtschaftliche Unternehmungen - Deichgräbergewerbe
- 910 Geldverkehr

- 912 Rücklagen
- 913 Wertpapiere
- 920 Ausschließliche Gemeindeabgaben
- 925 Ertragsanteile
- 940 Bedarfszuweisungen
- 941 Sonstige Finanzzuweisungen nach dem FAG
- 944 Zuschüsse nach dem Katastrophenschutzgesetz
- 980 Zuführungen an den bzw. aus dem a.o. Haushalt

Ausgenommen sind:

Angelegenheiten der Gemeindebediensteten, wo der Bürgermeister gemäß dem GVBG zuständig ist.
Gemeindeabgaben für Betriebe mit marktbestimmter Tätigkeit (850 Wasserversorgung, 851 Abwasserentsorgung)

Der Gemeinderat hat beschlossen, dass der **Wahlpartei ÖVP** die Vorsitzenden u. Vorsitzendenstellvertreterstellen in folgenden Ausschüssen zukommen:

Schul- und Kindergarten-ausschuss
Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport und Dorferneuerung
Ausschuss für Landwirtschaft, Straßen- und Güterwegebau
Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur
Ausschuss für Bauten, Raumordnung und Finanzen.

Der **Wahlpartei SPÖ** soll die Vorsitzenden u. Vorsitzendenstellvertreterstellen im folgenden Ausschuss zukommen:

Ausschuss für Gesundheit und Soziales.

Gemeinderatsausschüsse

Der Gemeinderat hat die Mitglieder in die jeweiligen Ausschüsse gewählt. Die Vorsitzenden und Vorsitzendenstellvertreter wurden in den jeweiligen Ausschusssitzungen gewählt.

Prüfungsausschuss

Vorsitzender: **GR Reinhard Strasser**
 Vorsitzenderstellvertreter: GR Andreas Teuschl
 Mitglieder: GR Bernhard Koppensteiner
 GR Ewald Noitzmüller
 GR Hannes Steiner

Schul- u. Kindergartenausschuss

Vorsitzender: **GfGR Erich Hasslmayer**
 Vorsitzenderstellvertreterin: GR Elisabeth Eettenauer
 Mitglieder: GR Andreas Teuschl
 GR Hannes Weillechner
 GR Hannes Steiner
 GR Thomas Hellerschmid
 GR Werner Flach

Ausschuss für Bildung, Kultur, Sport u. Dorferneuerung

Vorsitzender: **Vizebgm. Harald Stanzl**
 Vorsitzenderstellvertreter: GR Hannes Steiner
 Mitglieder: GR Ewald Noitzmüller
 GR Augustin Hellerschmid
 GR Markus Müller
 GR Thomas Hellerschmid
 GR Mag. Edith Kugi-Mazza

Ausschuss für Gesundheit und Soziales

Vorsitzende: **GR Mag. Edith Kugi-Mazza**
 Vorsitzenderstellvertreter: GR Reinhard Strasser
 Mitglieder: Vizebgm. Harald Stanzl
 GR Augustin Hellerschmid
 GR Elisabeth Eettenauer
 GR Bernhard Koppensteiner
 GR Andreas Teuschl

Ausschuss für Landwirtschaft, Straßen- u. Güterwegebau

Vorsitzender: **GfGR Franz Rumplmair**
 Vorsitzenderstellvertreter: GfGR Martin Wimmer
 Mitglieder: GR Markus Müller
 GR Augustin Hellerschmid
 GR Hannes Weillechner
 GfGR Karl Brunner
 GR Thomas Hellerschmid

Ausschuss für Umwelt und kommunale Infrastruktur

Vorsitzender: **GfGR Johann Dirnberger**
 Vorsitzenderstellvertreter: GR Hannes Weillechner
 Mitglieder: GR Hannes Steiner
 GR Ewald Noitzmüller
 GR Markus Müller
 GR Mag. Edith Kugi-Mazza
 GR Werner Flach

Ausschuss für Bauten, Raumordnung und Finanzen

Vorsitzender: **Vizebgm. Harald Stanzl**
 Vorsitzenderstellvertreter: GfGR Johann Dirnberger
 Mitglieder: GfGR Erich Hasslmayer
 GfGR Franz Rumplmair
 GfGR Martin Wimmer
 GfGR Karl Brunner
 GR Reinhard Strasser

Gemeindevorstand



Vizebürgermeister
Harald Stanzl
 0676 843244247
 h.stanzl@aon.at
Zuständigkeit:
 Finanzen, Raumordnung, Bauten, Bildung, Kultur, Sport und Dorferneuerung



Geschäftsführender Gemeinderat
Karl Brunner
 0660 7626640
 brunner.karl1@aon.at
Zuständigkeit:
 Gesundheit und Soziales



Geschäftsführender Gemeinderat
Johann Dirnberger
 0676 843244251
Zuständigkeit:
 Umwelt und kommunale Infrastruktur



Geschäftsführender Gemeinderat
Erich Hasslmayer
 0676 81035296
 erich.hasslmayer@evn.at
Zuständigkeit:
 Schulen und Kindergarten



Geschäftsführender Gemeinderat
Franz Rumplmair
 0676 4007673
Zuständigkeit:
 Landwirtschaft, Straßen- und Güterwege



Geschäftsführender Gemeinderat
Martin Wimmer
 0676 9209635
 gassner.ostracity@aon.at
Zuständigkeit:
 Förderungen, Bauhof, Deichgräbergewerbe

Ortsvorsteher



Großheinrichschlag
GfGR Karl Brunner
0660 7626640
Brunner.karl1@aon.at



Himberg
GR Markus Müller
0664 1413940



Habruck u. Neusiedl
GR Andreas Teuschl
0664 2323606
teuschl.andreas@gmx.at



Maigen
GR Hannes Weillechner
0676 7236013
hannes.weillechner@wavenet.at



Nöhagen
GfGR Erich Hasslmayer
0676 81035296
erich.hasslmayer@evn.at



Ostra
GfGR Martin Wimmer
0676 9209635
gassner.ostracity@aon.at



Reichau
GR Elisabeth Ettenauer
0676 4230230
helmut.ettenauer@aon.at



Stixendorf
GfGR Johann Dirnberger
0676 843244251



Weinzierl am Walde
GR Hannes Steiner
0676 9313971
die.steiners@hotmail.com



Wolfenreith
GR Augustin Hellerschmid
02876 7217
06664 6421830



wird auch neben dieser Praxisprüfung das theoretische Wissen der Teilnehmer über Technische Einsätze im Feuerwehrewesen geprüft. So hat jeder Teilnehmer eine von 10 Erste Hilfe Stationen zu bewältigen. Auch ein Fragenkatalog, welcher ca. 90 Fragen umfasst, wird bei dieser Prüfung abgefragt.

Die 3. Gruppe der FF Nöhagen, absolvierte als erste Gruppe aus unserer Gemeinde diese schwierige Prüfung, mit einer sehr guten und soliden Leistung, so Hauptprüfer BR Eduard Födinger.

Feuerwehr Fleiß und Mühe vergoldet

Nach 3 monatiger Vorbereitung stand am 20. März die Ausbildungsprüfung technischer Einsatz als Gruppenabzeichen der Freiwilligen Feuerwehren auf dem Programm. 11 Mitglieder der FF Nöhagen und 1 Mitglied der FF Krems Rehberg stellten sich dieser schwierigen Herausforderung. 10 in der Stufe GOLD ETTL Christian, KOPPENSTEINER Harald, SIMLINGER Christoph, ÖTTL Stefan, STEYRER Stefan, SIMLINGER Thomas, NOITZMÜLLER Jürgen, KOPPENSTEINER Martin, HÖLD Michael, HÖLD Mario 2 in der Stufe SILBER

EMBERGER Matthias u. HOCHLEITNER Markus (FF Krems Rehberg)

Bei dieser Prüfung gilt es einen technischen Einsatz in der Praxis schnell und korrekt abzuarbeiten. Die Schwierigkeit besteht darin, dass jeder Teilnehmer einer Gruppe jede Tätigkeit beherrschen muss. Außerdem

Neues aus der Hauptschule Albrechtsberg

Ein herzliches „Grüß Gott“ allen BürgerInnen der Gemeinde Weinzierl/Wald. Das Schuljahr 2009/2010 neigt sich bereits dem Ende entgegen. Da ist es immer an der Zeit, Rückschau zu halten auf ein ereignisreiches Schuljahr. Die meisten Prüfungen, Tests und Schularbeiten sind nahezu vorbei, das Zeugnis steht vor der Tür.

Unsere SchülerInnen waren in den letzten Jahren sehr erfolgreich. 55,35% unserer SchülerInnen konnten z.B. das Schuljahr 2008/2009 mit einem „ausgezeichneten Erfolg“ oder einem „guten Erfolg“ abschließen. Das

spricht meiner Ansicht nach für brav lernende SchülerInnen, aber auch für sehr gut arbeitende PädagogInnen am Schulstandort.

Ich möchte mich aber auch bei Ihnen – geschätzte Eltern – für die gute Zusammenarbeit „Elternhaus – Schule“ sehr herzlich bedanken. Denn ohne funktionierendes Elternhaus kann auch die beste Schule nicht gut arbeiten.

Aber auch bei den Gemeindevorstandlichen – dem Bürgermeister Herbert Prandtner, dem Vizebürgermeister Harald Stanzl und den Gemeinderäten gilt mein besonderer Dank, haben sie

doch stets ein offenes Ohr für unsere Anliegen. Besonders danken möchte ich dem stellvertretenden Obmann des Hauptschulausschusses Johann Dirnberger, der als verlängerter Arm der Gemeinde im Hauptschulausschuss arbeitet.

Nun aber zum letzten Höhepunkt vor der Sommerpause. Wie Sie bereits wissen, feierte die Hauptschule Albrechtsberg-Els am Samstag, 19. Juni 2010 ihr „40-jähriges Jubiläum“. Am Samstag nach der Feier und am Sonntag, 20. Juni 2010 stand Ihnen die Schultür offen – Ihre Kinder hatten mit ihren Lehrkräften verschie-

dene Ausstellungen vorbereitet, die es Wert waren, besucht zu werden. Auch ein Kaffeehaus mit vielerlei Süßigkeiten standen zur Verfügung.

Abschließend möchte ich mich noch für die lieben Glückwünsche anlässlich meiner Ernennung zum „Oberschulrat“ bedanken. Ich wünsche uns nach den letzten Schulwochen erholsame Sommerferien 2010.

Mit besten Grüßen Ihr

HD OSR Helmut Schaffer, e.h.

Neue Bücher in der Öffentlichen Bibliothek

Wir haben wieder jede Menge neue Bücher für unsere LeserInnen angeschafft. Wir das Bibliotheksteam würden uns freuen, wenn unser Angebot ankommt.



Eine alte Farm, eine einsame Landschaft, ein düsteres Geheimnis aus vergangener Zeit. Mit tödlichen Folgen für die Gegenwart. In der beschaulichen nordenglischen Küstenstadt Scarborough wird eine Studentin grausam erschlagen aufgefunden. Monatelang tappen die Ermittler im Dunkeln - dann geschieht ein ähnliches Verbrechen. Ein Zusammenhang zwischen den beiden Opfern ist dennoch kaum herzustellen. Die ehrgeizige Polizistin Valerie Almond klammert sich an das allzu Offensichtliche: an ein Zerwürfnis innerhalb der Familie des zweiten Opfers. Lange Zeit ist ihr der Blick jedoch verstellt für das Gift, das in dieser Familie wirkt, und dessen Ursprung sie bis weit in die Vergangenheit hinein zurückverfolgen müsste. Bis hin zu einer grausamen Entdeckung an einem kalten Dezembertag vor dreißig Jahren. Und sogar bis in die Jahre des Zweiten Weltkriegs, als ein Kind auf geheimnisvolle Weise verschwand ... Es dauert fast zu lange, bis Valerie Almond begreift, dass ein kranker Täter seinen Hass und seinen Rachedurst noch nicht gestillt hat. Entsetzt erkennt sie, dass es für ihr Eingreifen schon zu spät sein könnte ...



Das Geld der neuen Russen wollen viele. Und doch sitzen alte Ängste tief.

Auf einer noblen Dachterrasse mit Blick über die Innenstadt von Wien liegt ein toter Mann. An einen Liegestuhl gefesselt. Gefoltert. Die Wiener Journalistin Mira Valensky meint ihn zu kennen und ist sich schon bald nicht mehr sicher.

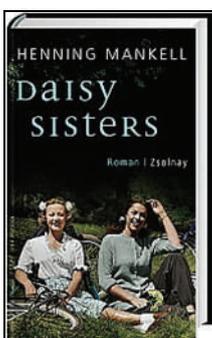
Am Arlberg fliehen vier reiche Russen mit einer Flasche Chateau Petrus Pomerol in der Hand durch den Küchenausgang einer Nobelskihütte.

Wer steckt hinter dem grausamen Mord? Skrupellose russische Geschäftsleute, die russische Mafia, unterstützt von der Moskauer Miliz? Oder sind es doch biedere Österreicher und Deutsche, die mit der Hoffnung auf Riesengewinne arg getäuscht und in den Ruin getrieben worden sind? Und da gibt es noch ein kleines Dorf an der Grenze, in dem vor mehr als sechzig Jahren Russen einmarschiert sind. Alte Ängste sitzen tief – aber wie lange währt Rache?

Der Oligarch Dolochow hat im großen Stil in Österreich investiert. Jetzt ist er in den „Russenfall“ involviert und macht Mira in einem Geheimtreffen freundlich klar, dass er sich nicht in seine internationalen Strategien pfuschen lässt.

Die junge russische Dolmetscherin Nadja hat zu viel gesehen. Im Vielvölkergetümmel des Moskauer Ismailowo-Marktes erfährt die Wiener Journalistin Überraschendes. Aber nun wird auch sie verfolgt. Und nur mit der Hilfe ihres Kochfreundes Manninger, Gaststar des Luxusrestaurants „MO“, gelingt ihr die Ausreise.

In einer Zeit, in der Gier und Geiz geil sind, jagen Mira und ihre bosnisch stämmige Freundin Vesna Krajner, Inhaberin eines Reinigungsunternehmens der besonderen Art, der Wahrheit hinterher. Aber der Preis ist hoch. Auch im persönlichen Bereich.



Drei Frauen. Ein Schicksal.

Ein wunderbar, anrührender Roman über drei Generationen schwedischer Frauen. Er erzählt von Freundschaft und Mut, von Siegen und Niederlagen, von großen Plänen und kleinem Glück.

Schweden im Sommer 1941: Die Freundinnen Elna und Vivi, die sich die "Daisy Sisters" nennen, wollen den Sommer und ihre Freiheit genießen. Sie machen eine Radtour zur norwegischen Grenze, auf der sie zwei Soldaten kennenlernen. Naiv wie sie ist, lässt sich Elna auf einen der beiden ein und wird ungewollt schwanger. Nur halbherzig zieht sie ihre Tochter Eivor auf, die schon als Jugendliche versucht, ihren eigenen Weg zu gehen und sich als Schneiderin selbstständig zu machen. Eivor heiratet, bekommt zwei Kinder, lässt sich scheiden, beginnt von vorne. Aber auch ihr neuer Weg wird kein leichter sein.



Aus der Serie „Das Magische Baumhaus“ haben wir einige neue Bände angeschafft. Kommt und holt euch die neuen Bücher.



Die weltberühmten fünf Freunde: Anne, Georg (die eigentlich Georgina heißt), Richard, Julius und Tim, der Hund. Alle Bände der erfolgreichsten Serie von Enid Blyton, neu bearbeitet von Elisabeth Lang.

Dass sie die Weihnachtsferien zusammen verbringen würden, war beschlossene Sache. Sehr ruhig sollte es werden, ein Hauslehrer war engagiert worden. Doch dann entdecken sie diese alte Leinwandrolle mit der unleserlichen Schrift und den unerklärlichen Zeichen. Alles deutet auf unterirdischen Geheimgänge hin, und bald sind die fünf Freunde in ernsthaften Schwierigkeiten.

In der Bibliothek findet ihr jede Menge „Abenteuer der Fünf Freunde“.

WIRBELSÄULEN- UND ENTSPANNUNGSGYMNASTIK

Leitung: Frau Gabriele Pichler, Dipl. Physiotherapeutin
Kursort: Turnsaal der VS Weinzierl in St. Johann
Termin: ab 08. September 2010 Einstieg jederzeit möglich
Wann: jeden Mittwoch um 19.30 Uhr
Kosten: € 30,00 pro Teilnehmer für 10 Abende

Mindestteilnehmer: 10 Personen

Anmeldung bei Gabriele Pichler 0676 7671011

Geänderte Öffnungszeiten der Bibliothek

Jeden Freitag von 18.00 bis 19.00 Uhr

Jeden Sonntag von 09.30 - 11.30 Uhr

Sonntags lädt das Bibliotheksteam zum Bücherei-Cafe in der Bibliothek zu einem gemütlichen Beisammensein.

Das Bibliotheksteam freut sich über Ihren Besuch.

JUBILARE DER GEMEINDE WEINZIERL AM WALDE

**80. Geburtstag Alois Hofbauer**

GR Reinhard Strasser, Alois Hofbauer, GR Hannes Steiner, Leopoldine Hofbauer, Martin Wimmer, Reinhard Koppensteiner, Josef Koppensteiner, GfGR Franz Rumlmaier

**85. Geburtstag Dr. Franz Krutzler**

Vizebgm. Harald Stanzl, Dr. Ilse Krutzler, Dr. Franz Krutzler, Angela Ebner

**80. Geburtstag Herta Florreither**

GR Reinhard Strasser, GfGR Johann Dirnberger, Herta Florreither, Bgm. Herbert Prandtner, Johann Florreither, Ing. Maria Ohrfandl, Helmut Ettenauer, Rudolf Florreither

**85. Geburtstag Johann Steyrer**

Ing. Maria Ohrfandl, Helmut Ettenauer, GR Thomas Hellerschmied, Anna Steyrer, Vizebgm. Harald Stanzl, GR Elisabeth Ettenauer, Johann Steyrer, Bruno Ploner, Ernst Pemmer

**80. Geburtstag Anna Steiner**

Foto v.l.n.r. Vizebgm. Harald Stanzl, FF Kdt. Anton Strasser, Schwiegersohn Johann Langthaler, GR Bernhard Koppensteiner, GfGR Karl Brunner, Tochter Christne Langthaler, GR Augustin Hellerschmid, sitzend Jubilarin Anna Steiner

**Goldene Hochzeit Josef u. Gertrude Astelbauer**

Edith Astelbauer, Josef Astelbauer, Bgm. Herbert Prandtner, Gertrude Astelbauer, GR Ing. Bernhard Koppensteiner, GfGR Karl Brunner

Ich suche für meine **Allgemeinpraxis** eine erfahrene und zuverlässige **Ordinationshilfe** 25-30h/Wo. Krankenpflagediplom und abgeschlossener Kinderwunsch sind von Vorteil.

Kontakt: **Dr. Andrea Leitner-Nuhr**,

3541 Senftenberg, Oberer Markt 35

Tel.: 02719 2490, email: andrea.nuhr@aon.at



Goldene Hochzeit Franz u. Renate Gaupmann
Foto v.l.n.r. Alois Simlinger, Franz Gaupmann, OV Martin Wimmer, Renate Gaupmann, GR Angela Ebner, Ing. Maria Ohrfandl, Bgm. Herbert Prandtner.



Goldene Hochzeit Hermann u. Theresia Ettenauer
Foto v.l.n.r. Franz Starkl, Ferdinand Huber, GR Thomas Hellerschmied, Bgm. Herbert Prandtner, GfGR Franz Rumpfmair, Jubelpaar sitzend

Blutspenden in Großheinrichschlag

Das Kommando der FF Großheinrichschlag organisierte in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz am Sonntag, den 16.05.2010 eine Blutspendeaktion im Gasthaus Steinhart.

An der Blutspendeaktion nahmen 81 Spender teil.

Im Rahmen der Blutspendeaktion wurden einige Auszeichnungen verliehen.

Christian Palmethofer - silbernes Verdienstzeichen - mehr als 50 Blutspenden

Gernot Donabaum, Karl Brunner und Franz Biro - goldenes Verdienstzeichen - mehr als 65 Spenden

Notruf zum Herbeiholen von Hilfe

Jedermann ist nach dem Gesetz verpflichtet, einem Verunglückten oder akut lebensbedrohlich Erkrankten Hilfe zu leisten. Um den Betroffenen richtig und rasch helfen zu können, ist die richtige Alarmierung der Einsatzkräfte von wesentlicher Bedeutung. Bevor Sie eine Notrufnummer wählen, verschaffen Sie sich einen Überblick über die Situation. Sprechen Sie langsam und deutlich! Erst nach Aufforderung Verbindung unterbrechen, die Einsatzstelle kann bei Bedarf noch Rückfragen stellen. Verlassen Sie sich niemals darauf, dass bereits andere einen Notruf getätigt haben.



Foto v.l.n.r. Gernot Donabaum, Dr. Teren, Gerald Donabaum, Gernot Donabaum, Christian Palmethofer, Gabriel Donabaum, Bgm. Herbert Prandtner, Andreas Salminger, Karl Brunner, Kdt.-Stv. Franz Weidenauer, Franz Biro, Frau Irene Galle (Gebietsbetreuerin Rotes Kreuz)

Notrufnummern		
Feuerwehr:	122	
Polizei	133	
Rettung	144	
Euronotruf:	112	Einheitlicher europäischer Notruf. Bereits in fast allen Staaten - auch in Österreich - gültig. Dennoch ist eine Kenntnis der Lokalen Notrufnummern zu empfehlen.

Ihr Notruf löst die Hilfsmaßnahmen aus. Je genauer und richtiger Ihre Schilderung der Situation, desto gezielter kann Hilfe zum Unfallort geschickt werden!

VERANSTALTUNGEN

Juli

09. bis 11. Juli 2010,
Feuerwehrfest in Weinzierl am Walde

16. bis 18. Juli 2010
Feuerwehrfest in Großheinrichschlag

Kindertenniskurs
19. Juli 2010, ab 09.00 Uhr Tennisanlage Nöhagen

August

20. bis 22. August 2010
Feuerwehrfest in Reichau

28. und 29. August 2010
Feuerwehrfest in Habruck

September

08. September 2010, 19.30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik im Turnsaal der Volksschule
Weinzierl in St. Johann

Das tut sich in der Volksschule Weinzierl am Walde

Schon zum zweiten Mal in diesem Schuljahr genossen 17 Kinder der Volksschule Weinzierl am Walde gemeinsam mit der Volksschule Albrechtsberg einen Schitag in Lackenhof am Ötscher. Da das Wetter herrlich und der Schnee griffig war, düsterten die Kinder begeistert über die Wellenbahn und Buckel. Höhepunkt des Tages war aber, dass sie von der Ötscherbahn aus ein richtiges FIS-



Rennen beobachten konnten.

Gesund und munter kamen am Abend alle wieder nach Hause und arbeiteten am nächsten Tag in der Schule besonders konzentriert.

Auch sonst tat sich viel in der Schule: So fand im September eine Exkursion nach St. Pölten statt, bei der die Kinder ihre Landes-

hauptstadt kennen lernen konnten. Einige Theaterstücke wurden auch schon besucht: Das Stück „Leo, Ketchup und Jojo“ führte den Kindern vor Augen, dass gesunde Ernährung auch Spaß machen



kann,
Ben

Barfuß begeisterte für Kunststücke und „Pocahontas“ bedeutete einen Ausflug in den Stadtsaal Krems.

Dank des Chemiekoffers des Verbandes der Chemielehrer Österreichs konnten alle Kinder der 2. Klasse Versuche zum Trennen von Salz und Sand sowie zum Nachweis von Kohlendioxid durchführen. Dass sie dies besonders begeisterte, zeigt sich auch an zahlreichen Anmeldungen zu den Experimentierkursen der Begabtenakademie Niederösterreich.

Aber auch in der unverbindlichen Übung „Interessens- und Begabungsförderung“ werden besonders begabte und interessierte Kinder gefördert. So beschäftigten sie sich im ersten Semester am Thema „Römer“. Sie arbeiteten nicht nur an Texten aus Büchern und dem Internet, sondern gestalteten dabei auch selbst Tontöpfe und genossen ein römisches Mahl. In diesem Semester steht die Leseförderung im Vordergrund.

VolksschülerInnen im Gemeindeamt

Wie jedes Jahr besuchte auch heuer wieder die 4. Klasse der Volksschule Weinzierl am Walde vor Ferienbeginn das Gemein-



deamt. Den SchülerInnen wurde der Betrieb des Gemeindeamtes und die Aufgaben des Gemeindevorstandes bzw. des Gemeinderates erklärt. Es wurde natürlich auch die Wahl des KinderbürgermeisterIn bzw. der KindervizebürgermeisterIn vorgenommen. Die SchülerInnen wählten aus ihrer Mitte Kevin Koppensteiner zum Bürgermeister und Gerda Palmethofer zur Vizebürgermeisterin.



Foto v.l.n.r. Gerda Palmethofer (Vizebgm.), Mario Hellerschmied, Martin Weidenauer, Patrick Praher, Bgm. Herbert Prandtner, Gabriel Donabaum, Phillip Hofbauer, Julia Ottendorfer, Manuel Emberger, Benedikt Geith, Lena Strasser, Kevin Koppensteiner (Bgm.), Florian Haidl, Friederike Leckschmidt, Yvonne Ettenauer, Harald Kirchberger und Renate Gröbl (Lehrerin für Logopädie)

Kindergarten

Margit Klemmer, diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester, Kursleiterin und Fachfrau für Wickelanwendungen, stattete den Kindergarten im April einen Besuch ab und hatte viele Mitbringsel im Korb. Frische Lavendelzweige, Rosenöl, Orangen, ein Märchenbuch und noch viel mehr.

Die Vorschulkinder hatten Gelegenheit, verschiedene Düfte zu „erleben“. Sie hörten ein Kräutermärchen, tranken Lavendeltee, verkosteten eine süße Orange und genossen den zarten Duft von Rosenöl. Am Ende der „Sinnesreise“ waren die Kinder eingeladen, selbst eine Salbe herzustellen, mit einem von ihnen gewählten Duftöl. Als Salbengrundlage wurde eine Pflegesalbe mit Olivenöl aus der Apotheke verwendet. Alle Kinder rührten mit Interesse und Freude



ihre persönliche Duftsalbe.

Zuletzt wurden die Salbentiegel noch mit Filzstiften be-

schriftet, schön verpackt und mit nach Hause genommen!

„Stop Littering 2010“ in Weinzierl



Am letzten Samstag im Mai organisierte der Dorferneuerungsverein Weinzierl am Walde den Frühjahrsputz „Stop Littering 2010“.

Freiwillige Helfer, darunter auch viele Kinder säuberten den Ortsraum und die Umgebung von Weinzierl. Im Anschluss an die Aktion lud der Bauernladen der Familie Margit und Thomas Haberl aus Weinzierl am Walde 9 die fleißigen Helfer zu einer gemeinsamen Jause ein.

GOLDENE ÄHRE FÜR BAUERNLADEN

MARGIT und Thomas Haberl 3610
Weinzierl/Walde 9 erhielten im Rahmen des
„Waldviertler Direktvermarkterpreis 2010“
in der Landw. Fachschule Edelhof
Gold für GESELCHTES
Gold für LEBERAUFSTRICH
Bronze für SAUMAISEN.



Schulschlussfest

der Volksschule



Sonntag, 27. Juni 2010
in St. Johann



Sonntagsmesse in der Pfarrkirche
gestaltet von den Kindern der VS Weinzierl

Anschließend sind **alle Besucher** herzlich
in den **Turnsaal** eingeladen

Warme Speisen
Kaffee und Mehlspeisen



Um 14 Uhr: **Darbietungen**
der Schulkinder
Lieder, Tänze, Gedichte, Musical...

Auf Ihren Besuch freuen sich Kinder Eltern und Lehrer der
VS Weinzierl am Walde.